

9. Schulischer Lehrplan für das Grundlagenfach **GEOGRAPHIE**

1. Stundendotation

Fach	Geographie			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Jahreslektionen 1. – 4. Klasse total	2	2	2	0

2. Allgemeine Bildungsziele

Unterricht in Geographie vermittelt ein Verständnis für die räumlichen Strukturen und Prozesse in Gesellschaft und Natur. Das Fach führt insbesondere in die vielfältigen Beziehungen zwischen Natur und Gesellschaft ein. Damit nimmt die Geographie eine wichtige Brückenfunktion zwischen den Natur- und den Sozialwissenschaften ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, naturwissenschaftliche Wirkungszusammenhänge und gesellschaftliche Handlungszusammenhänge zu analysieren. Darauf aufbauend lernen sie Folgen abzuschätzen, Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und lösungsorientiert Probleme zu beurteilen. Sie entwickeln dabei auch selbständig Fragestellungen und suchen dafür nach geeigneten Lösungen.

Unter Verwendung verschiedenster Informationsmittel und auf Exkursionen vermittelt der Geographieunterricht ebenso systematisches Grundlagenwissen in Natur- und Sozialwissenschaften wie auch räumliches und sachliches Orientierungswissen. Die Schülerinnen und Schüler nehmen dabei ihre Lebenswelt bewusst wahr und setzen sich sowohl mit den faszinierenden wie auch problematischen Seiten der Welt auseinander. Der Unterricht in Geographie fördert die Offenheit gegenüber anderen Kulturen, regt zur Reflexion der eigenen Ansichten und zu verantwortungsbewusstem Handeln gegenüber Mitmenschen und Umwelt an.

3. Beitrag des Fachs zu den überfachlichen Kompetenzen

- | | |
|------------------------------|--|
| Reflexive Fähigkeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Die Relativität von Perspektiven und Positionen erkennen • Mensch-Gesellschaft-Umwelt Beziehungen analysieren und beurteilen • Vernetzt und interdisziplinär denken, insbesondere Beziehungen zwischen naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachverhalten erkennen |
| Sozialkompetenz | <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für andere Kulturen entwickeln • Verantwortung im Umgang mit Mitmensch und Umwelt übernehmen |
| Sprachkompetenz | <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Fachtexte verstehen und analysieren • Eigene Argumente und Erklärungen zu Themen aus Raum, Umwelt und Gesellschaft schlüssig formulieren |

- Arbeits- und Lernverhalten**
- Unterschiedliche Quellen verwenden und kritisch hinterfragen
 - Informationen aus unterschiedlichen Fachbereichen themenorientiert beschaffen, analysieren, bewerten und mit Fakten zu Zusammenhängen verknüpfen und damit in die eigenen Denkprozesse integrieren
- ICT- Kompetenz**
- Fakten in vielfältigen Darstellungsformen (Text, Ton, Bild, Film) analysieren
 - Elektronische Informationsmittel (UB, Internet, Online-Datenbanken, Statistische Ämter, Digitale Globen, GIS) nutzen und für eigene Recherchen, Stellungnahmen und Vorträge einsetzen
- Praktische Fähigkeiten**
- Statistische Daten und Grafiken lesen, interpretieren und bewerten
 - Kartographische und andere raumbezogene Daten lesen, interpretieren und bewerten
 - Räumliche Zusammenhänge in der realen Landschaft erkennen und beurteilen

4. Beitrag des Fachs zu den basalen fachlichen Kompetenzen für die allgemeine Studierfähigkeit in Deutsch und Mathematik

- Deutsch**
- Notizen zu schriftlichen und mündlichen Texten machen
 - Die Textstruktur nachvollziehen
 - Zentrale Inhalte zusammenfassen
 - Strukturierte Übersichten erstellen, um Zusammenhänge zu erkennen
 - Den Aufbau und die Argumentation eines Textes erkennen
 - Die Zugehörigkeit eines Textes zu einer bestimmten (wissenschaftlichen) Textsorte erkennen
 - Die in einem Text vorgebrachten Argumente kritisch durchleuchten
 - Texte inhaltlich anreichern mithilfe quellenkritischer Recherchen
 - Informationsmedien, Bibliotheken oder Mediatheken gezielt nutzen
 - Informationen aus verschiedenen Quellen zusammentragen und miteinander verbinden
 - Aus den behandelten Texten bzw. Diskussionen eigenständige Schlussfolgerungen ziehen

- Mathematik**
- In Geometrie:
- Elementargeometrie (Flächeninhalt des Dreiecks und des Kreises, Ähnlichkeit, Satz des Pythagoras usw.),
 - Trigonometrie, zwei- und dreidimensionales Koordinatensystem, Körperberechnungen sowie Vektoren (Addition, Subtraktion, Streckung)

In Statistik:

- statistische Datensätze grafisch darstellen und Summenzeichen sowie Fakultät anwenden

5. Querverbindungen mit anderen Fächern

Wirtschaft und Recht 2. Klasse; Globalisierung

Biologie 1. Klasse: Boden
2. Klasse; Boden; Ökologischer Fussabdruck; Globale Umweltprobleme

6. Klassenlehrpläne

1. Klasse

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
1 Exogene Geomorphologie (KLT 1.2 Physische Geographie – Exogene Prozesse sowie KLT 5.1 Geländeerkundung)	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1 Verwitterungstypen 1.2 Boden als Schnittstelle 1.3 Eis, Wasser, Wind, Schwerkraft und Mensch als formende Kräfte	<ul style="list-style-type: none"> • Verwitterungstypen unterscheiden und den unterschiedlichen Klimazonen zuordnen • den Boden als Schnittstelle der verschiedenen Sphären (Litho-, Bio-, Anthro- und Atmosphäre) erläutern und die zugehörigen Prozesse beschreiben • Formen und Prozesse der exogenen Kräfte auf das Wesentliche zusammenfassen

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
2 Weltwirtschaftszentrum USA (KLT 4.1 Regionale Geographie – Welt)	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1 Stadtentwicklung 2.2 Schwerpunkträume der Industrie	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Verstädterung und Urbanisierung in den USA erläutern • den Strukturwandel in der Wirtschaft exemplarisch darstellen und zur Entwicklung der Weltwirtschaft in Beziehung setzen

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
3 Atmosphärische Zirkulation und Treibhauseffekt (KLT 1.3 Physische Geographie – Meteorologie und Klimatologie sowie KLT 5.3 Geographische Arbeitsmethoden – Digitale Erkundung)	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1 Aufbau der Atmosphäre 3.2 Hoch- und Tiefdruckgebiete, globale Zirkulation 3.3 Treibhauseffekt und aktuelle Klimaerwärmung 3.4 Moderne geographische Erfassungsmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Prozesse in der Atmosphäre erläutern • die Entstehung von Hoch- und Tiefdruckgebieten erklären und deren räumliches Auftreten in der Atmosphäre anhand von Wetterkarten erläutern • Treibhauseffekt und Klimaschwankungen erläutern und deren globale und regionale Auswirkungen beurteilen • Satellitenbilder, Radar, GIS und GPS als moderne Methoden geographischer Datenerfassung und –analyse erläutern und kennen deren Haupteinsatzgebiete in Forschung und Praxis

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
4 Regionale Geographie: Naher Osten (KLT 4.1 Regionale Geographie – Welt)	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1 Erdöl/Erdgas 4.2 Industrielle Entwicklung 4.3 Wasserkonflikte	<ul style="list-style-type: none"> • den Wirtschafts- und Lebensraum „Naher Osten“ beschreiben und dessen Potenziale und Probleme erläutern • die Entstehung, Förderung und Weiterverwendung von Erdöl/ Erdgas/ Teersanden und Ölschiefer erläutern und kennen die Peak Oil-Problematik sowie die Probleme/Potenziale von unkonventionellen Fördertechniken (z. B. Teersande, Fracking) • erklären, welche Entwicklungsmöglichkeiten sich durch Erdölfunde ergeben und wie diese von verschiedenen Staaten des NO wahrgenommen werden • den Zusammenhang zwischen Wassernutzung und Politik (z. B. Palästina, Südostanatolien-Projekt) darstellen

2. Klasse

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
1 Minerale, Gesteine, Bodenschätze (KLT 1.1 Physische Geographie – Endogene Prozesse sowie KLT 5.1 Geländeerkundung)	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1 Gesteinstypen 1.2 Kreislauf der Gesteine 1.3 Vorkommen und Nutzung von Bodenschätzen 1.4 Anthropogeomorphologie	<ul style="list-style-type: none"> • anhand des Kreislaufs der Gesteine die Entstehung, Umformung und Rezyklierung der drei Hauptgesteinstypen erklären • Vorkommen und Nutzung von Bodenschätzen anhand von Beispielen erläutern • die Bedeutung von Bodenschätzen für Umwelt und Wirtschaft einer Region beurteilen

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
2 Tektonik, Endogene Geomorphologie (KLT 1.1 Physische Geographie – Endogene Prozesse)	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1 Plattentektonik 2.2 Landhebung/-senkung 2.3 Oberrheingraben 2.4 Alpenfaltung	<ul style="list-style-type: none"> • basierend auf den Grundlagen der Plattentektonik die Vorgänge an Plattengrenzen und aktiven Zonen (z. B. Grabenbrüche etc.) erläutern • tektonische Muster unserer Region (Tafeljura, Faltenjura, Schwarzwald und Oberrheingraben) erläutern • die Vorgänge der Alpenfaltung so erklären, dass die grobe Geologie der Schweiz (Jura, Mittellandmolasse, Nagelfluh und Flysch der Voralpen, Helvetische Decken der Nord- und Südalpen, Kristallin der Zentralalpen) begründet wird

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
3 Globalisierung (KLT 2.1 Humangeographie – Gesellschaft, Wirtschaft und Ressourcen sowie KLT 2.3 Entwicklung der Weltgesellschaft; sowie KLT 4.1)	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1 Entwicklung des Welthandels 3.2 Industriestandorte im Weltmarkt 3.3 Transnationale Konzerne 3.4 Globale Produktionsketten 3.5 Wirtschaftswachstum und Rentabilität 3.6 Alternative Wirtschaftsmodelle (z.B. Fair Trade) 3.7 Exemplarisch weiteres Weltwirtschaftszentrum (z.B. Japan, China)	<ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung des Welthandels beschreiben und dessen rasante Zunahme erklären • Gunst- und Ungunsträume für die industrielle Produktion unterscheiden und begründen • Standorte und Bedeutung transnationaler Konzerne anhand von verschiedenen Beispielen erläutern und beurteilen • die Struktur und Vorteile globaler Produktionsketten erklären und können deren negative Folgen beurteilen • quantitatives und qualitatives Wachstum unterscheiden und die aktuellen Entwicklungen in der Arbeits- und Finanzwelt für den Industrie- und Landwirtschafts- oder Rohstoffsektor beurteilen

3. Klasse

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
1 Globale Umweltprobleme, Landschaftsökologie (KLT 3.1 Schnittbereich Gesellschaft-Umwelt – MGU sowie KLT 3.2 Aktuelle Ereignisse)	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1 Globale Problembereiche 1.2 Ökologischer Fussabdruck 1.3 Nachhaltige Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • mehrere der folgenden Problembereiche (Meeresverschmutzung, Überfischung, verarmte Binnengewässer, ausgeräumte Landschaften, Luftverschmutzung, Klimaerwärmung, Desertifikation, Bodenerosion, Hungerproblem, Land Grabbing) erläutern und beurteilen • ihren eigenen ökologischen Fussabdruck kritisch bewerten und erkennen Möglichkeiten für einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen im eigenen Einflussbereich • Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung für bestimmte globale Problembereiche analysieren und für sich und die Gesellschaft beurteilen

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
2 Weltwirtschaftszentrum Europäische Union (KLT 4.1 Regionale Geographie – Europa sowie KLT 2.2 Humangeographie – Raumplanung, Siedlung, Mobilität, Migration)	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1 Entwicklung zur EU (mit GS absprechen) 2.2 Regionale Disparitäten 2.3 Binnenmigration 2.4 Stellung der EU im Welthandel 2.5 Verhältnis EU-Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> • Meilensteine, die zur Entstehung der heutigen EU und ihren Steuerorganen geführt haben, erklären und deren Bedeutung beurteilen • EU-Europa als heterogenen Natur- und Wirtschafts- und Kulturraum beschreiben und damit Disparitäten, welche letztlich Binnenmigration und internationale Migration auslösen, erklären • die EU als Handelspartner im Welthandel und für die Schweiz beurteilen • die Beziehung zu und die Verträge mit der Schweiz erläutern und kennen Vor- und Nachteile des bilateralen Weges

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
3 Demografie und Migration (International und CH) (KLT 2.1 Humangeographie – Bevölkerung, KLT 2.3 Humangeographie – Entwicklung der Weltgesellschaft sowie KLT 4.2 Regionale Geographie Schweiz)	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1 Situation weltweit 3.2 Situation in der Schweiz 3.3 Wirtschaftsstandort Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> • sich anhand von Statistiken, Nachrichten und Karten über weltweite Bevölkerungsströme und deren Ursachen informieren • die Situation der Schweiz zum Thema Demografie und Migration erläutern und die Mechanismen der Zuwanderung erklären und beurteilen • Vorteile und Hintergründe des Wirtschaftsstandortes Schweiz analysieren und beurteilen

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
4 Stadt- und Raumplanung Schweiz (KLT 2.2 Humangeographie – Raumplanung, Siedlung und Mobilität sowie KLT 4.2 Regionale Geographie – Schweiz sowie KLT 5.1 Geländeerkundung)	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1 Agglomerationsprobleme 4.2 Verkehrsplanung 4.3 Energieplanung 4.4 Raumplanung 4.4 Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme, denen Agglomerationen und Ballungsräume wie die Schweiz zunehmend ausgesetzt sind, erläutern • aktuelle Leitlinien der Verkehrs-, Energie- und Raumplanung für die Schweiz erläutern und deren Erfolgspotenziale beurteilen • raumplanerische Werkzeuge erläutern und deren Bedeutung vor dem Hintergrund der schweizerischen Raumentwicklung einschätzen • die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für die Schweiz erläutern und dessen Zukunft beurteilen